# Technische Information RTD TH13, TH14 und TH15

Widerstandsthermometer in Schutzrohren mit federndem Messeinsatz und Gehäuse für die Prozessindustrie



#### Anwendungsbereich

Bei den Temperatursensoren handelt es sich um Widerstandsthermometer, die in Vollmaterial-Schutzrohren installiert sind und dank ihres robusten Designs für den Einsatz in allen Arten von Prozessindustrien, einschließlich rauen Prozessumgebungen, geeignet sind.

Die Sensoren können u. a. in folgenden Prozessindustrien eingesetzt werden:

- Chemie & Petrochemie
- Kraftwerke, Raffinerien und Offshore-Plattformen

#### Kopftransmitter

Alle Transmitter von Endress+Hauser bieten im Vergleich zu direkt verdrahteten Sensoren eine höhere Messgenauigkeit und Zuverlässigkeit. Einfache Anpassung an die Messaufgabe durch Auswahl der folgenden Ausgänge und Kommunikationsprotokolle:

- Analogausgang 4 ... 20 mA
- HART<sup>®</sup>
- PROFIBUS® PA
- FOUNDATION Fieldbus™
- PROFINET® mit Ethernet-APL
- Bluetooth®-Verbindung (optional)

#### Feldtransmitter

Temperaturfeldtransmitter mit HART®- oder FOUNDATION Fieldbus™-Protokoll für höchste Zuverlässigkeit in rauen Industrieumgebungen. Hintergrundbeleuchtetes Display mit großer Messwertanzeige, Balkendarstellung und Fehlerzustandsanzeige für bessere Lesbarkeit.

#### Ihre Vorteile

- Hohe Flexibilität dank modularem Thermometer mit Standardanschlussköpfen und kundenspezifischen Eintauchlängen
- Verbesserte galvanische Trennung auf der Mehrzahl der Geräte (2 kV)
- Vereinfachte Modellstruktur: wettbewerbsfähige Preise, hervorragender Mehrwert. Einfach zu bestellen und nachzubestellen. Eine einzige Modellnummer beinhaltet Sensor und Transmitterbaugruppe für eine Komplettlösung



## [Fortsetzung von der Titelseite]

- Alle iTEMP-Transmitter bieten Langzeitstabilität ≤ 0,05 % pro Jahr
   Schnelles Ansprechen dank reduzierter/verjüngter Spitzenform
   iTHERM StrongSens: unübertroffene Vibrationsfestigkeit (> 60g) für ultimative Anlagensicherheit

# Inhaltsverzeichnis

Arbeitsweise und Systemaufbau	
Messprinzip	
Messsystem	. 4
Gerätearchitektur	_
Eingang	_
Messgröße	
Messbereich	
iviessbereich	• -
Ausgang	6
Ausgangsignal	6
Temperaturtransmitter - Produktserie	. 6
Galvanische Trennung	
,	
C	_
Spannungsversorgung	
Anschlussklemmenbelegung	
Leiterspezifikationen	11
Leistungsmerkmale	11
Ansprechzeit	11
Genauigkeit	12
Transmitterspezifikationen	13
	13
Langzeitstabilität des Transmitters	
Isolationswiderstand	13
Eigenerwärmung	13
Kalibrierspezifikationen	13
Einbau	13
Einbaulage	13
	14
Einbauanleitung	14
Umgebung	14
Umgebungstemperaturbereich	14
Stoß- und Schwingungsfestigkeit	14
3 3	
Prozess	15
F102e55	1.
Konstruktiver Aufbau	15
Bauform, Abmessungen	15
Gewicht	18
Werkstoff	18
Prozessanschluss	19
Gehäuse	20
Genause	
	٠.
Zertifikate und Zulassungen	24
Bestellinformationen	25
- 1 1 ··	
Zubehör	25
Gerätespezifisches Zubehör	25
Servicespezifisches Zubehör	25
Systemkomponenten	26
-	
Dokumentation	2.6
	~

# Arbeitsweise und Systemaufbau

#### Messprinzip

Diese Widerstandsthermometer nutzen einen Pt100-Temperatursensor gemäß IEC 60751. Bei diesem Temperatursensor handelt es sich um einen temperaturempfindlichen Platinwiderstand mit einem Widerstand von 100  $\Omega$  bei 0 °C (32 °F) und einem Temperaturkoeffizienten von  $\alpha$  = 0,003851 °C<sup>-1</sup>.

Man unterscheidet zwischen zwei unterschiedlichen Bauformen von Platinwiderstandsthermometern:

- Drahtwiderstände (Wire Wound, WW): Hier befindet sich eine Doppelwicklung aus haarfeinem, hochreinem Platindraht in einem Keramikträger. Dieser Träger wird auf der Ober- und Unterseite mit einer Keramikschutzschicht versiegelt. Solche Widerstandsthermometer ermöglichen nicht nur Messungen, die in hohem Maße wiederholbar sind, sondern bieten auch eine gute Langzeitstabilität ihrer Widerstands-/Temperaturkennlinie in Temperaturbereichen bis zu 600 °C (1112 °F). Dieser Sensortyp ist in den Abmessungen relativ groß und vergleichsweise empfindlich gegen Vibrationen.
- Widerstandssensoren in Dünnschichtausführung (Thin-Film, TF): Auf einem Keramiksubstrat wird im Vakuum eine sehr dünne hochreine Platinschicht von etwa 1 µm Dicke aufgedampft und anschließend fotolithografisch strukturiert. Die dabei entstehenden Platinleiterbahnen bilden den Messwiderstand. Zusätzlich aufgebrachte Abdeck- und Passivierungsschichten schützen die Platin-Dünnschicht zuverlässig vor Verunreinigungen und Oxidation selbst bei hohen Temperaturen.

Die Hauptvorteile der Dünnschicht-Temperatursensoren gegenüber drahtgewickelten Ausführungen liegen in ihren kleineren Abmessungen und der besseren Vibrationsfestigkeit. Bei TF-Sensoren ist bei höheren Temperaturen häufig eine relativ geringe, prinzipbedingte Abweichung ihrer Widerstands-/Temperaturkennlinie von der Standardkennlinie der IEC 60751 zu beobachten. Die engen Grenzwerte der Toleranzklasse A nach IEC 60751 können dadurch mit TF-Sensoren nur bei Temperaturen bis etwa 300 °C (572 °F) eingehalten werden. Aus diesem Grund werden TF-Sensoren im Allgemeinen nur zur Temperaturmessung in Bereichen unter 400 °C (932 °F) eingesetzt.

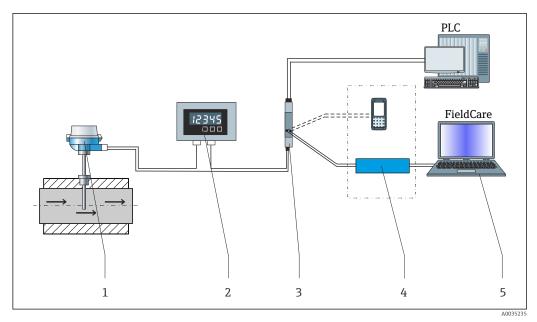
#### Messsystem

Endress+Hauser bietet zur Temperaturmessstelle ein komplettes Portfolio von optimal abgestimmten Komponenten – alles was zur perfekten Einbindung der Messstelle in die Gesamtanlage erforderlich ist. Dazu gehören:

- Speisegeräte/Trenner
- Anzeigegeräte
- Überspannungsschutz



Nähere Informationen hierzu siehe Broschüre "Systemkomponenten – Lösungen zur Komplettierung der Messstelle" (FA00016K)



- 1 Anwendungsbeispiel, Messstellenaufbau mit zusätzlichen Endress+Hauser Komponenten
- 1 Installiertes Thermometer mit HART®-Kommunikationsprotokoll
- 2 2-Leiter-Prozessanzeiger RIA15 Der Prozessanzeiger wird in die Stromschleife eingebunden und zeigt das Messsignal oder die HART®-Prozessvariablen in digitaler Form an. Der Prozessanzeiger erfordert keine externe Spannungsversorgung. Er wird direkt über die Stromschleife gespeist. Nähere Informationen hierzu sind in der Technischen Information zu finden.
- 3 Speisetrenner RN42 Der Speisetrenner RN42 (17,5 V<sub>DC</sub>, 20 mA) verfügt über einen galvanisch getrennten Ausgang zur Spannungsversorgung von 2-Leiter-Transmittern. Das Weitbereichsnetzteil arbeitet mit einer Netzspannung am Eingang von 24 bis 230 V AC/DC, 0/50/60 Hz, sodass der Einsatz in allen internationalen Netzen möglich ist. Nähere Informationen hierzu sind in der Technischen Information zu finden.
- 4 Kommunikationsbeispiele: HART® Communicator (Handbediengerät), FieldXpert, Commubox FXA195 für eigensichere HART®-Kommunikation mit FieldCare über die USB-Schnittstelle, Bluetooth®-Technologie mit SmartBlue App.
- 5 FieldCare ist ein FDT-basiertes Plant Asset Management Tool von Endress+Hauser, nähere Informationen hierzu unter "Zubehör".

#### Gerätearchitektur

Die Widerstandsthermometer mit einzelnem oder doppeltem Element sind auf die Temperaturmessung in einer Vielzahl von Prozess- und Laboranwendungen ausgelegt. Diese Widerstandsthermometer wurden spezifisch dafür konzipiert, in zwei verschiedenen Prozesstemperaturbereichen eingesetzt zu werden, und liefern genaue und wiederholbare Temperaturmessungen über einen großen Messbereich von  $-200 \dots 600\,^{\circ}\text{C}$  ( $-328 \dots 1112\,^{\circ}\text{F}$ ). Die Dünnfilm-Widerstandsthermometer für einen geringeren Messbereich von  $-50 \dots 200\,^{\circ}\text{C}$  ( $-58 \dots 392\,^{\circ}\text{F}$ ) umfassen mit Silber beschichtete Kupfer-Innenableitungen sowie PTFE-Leiterisolierungen mit Vergussmassen, um dem Eindringen von Feuchtigkeit standzuhalten. Die Widerstandsthermometer für große Messbereiche von  $-200 \dots 600\,^{\circ}\text{C}$  ( $-328 \dots 1112\,^{\circ}\text{F}$ ) umfassen interne Nickelleitungen, die mit MgO isoliert sind, um am RTD-Element Messungen in höheren Temperaturbereichen zu ermöglichen und die Leitung entlang der gesamten Ummantelung gegen höhere Temperaturen zu schützen.

# Eingang

#### Messgröße

Temperatur (temperaturlineares Übertragungsverhalten)

#### Messbereich

Bauform	Modellcode (Klasse und Typ des Sensors)	max. Bereich	
	TH13(A/C/E/G/J/L)		
Tieftemperaturbereich	TH14(A/C/E/G/J/L)	−50 200 °C (−58 392 °F)	
	TH15(A/C/E/G/J/L)		
	TH13(B/D/F/H/K/M)	−200 600 °C	
Hochtemperaturbereich	TH14(B/D/F/H/K/M)	(−328 1112 °F)	

Bauform	Modellcode (Klasse und Typ des Sensors)	max. Bereich	
	TH15(B/D/F/H/K/M)		
Pt100 Dünnfilm, iTHERM StrongSens, vibrationsfest > 60g	TH13(S/T/U/V)		
	TH14(S/T/U/V)	−50 +500 °C   (−58 +932 °F)	
	TH15(S/T/U/V)	, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	

i

Bei den Optionen J, K, L, M handelt es sich um Duplex-Platinelemente von zwei Sensoren innerhalb derselben Ummantelung.

## Ausgang

#### Ausgangsignal

Grundsätzlich bestehen zwei Möglichkeiten zur Messwertübertragung:

- Direktverdrahtete Sensoren Sensormesswerte werden ohne Transmitter weitergeleitet.
- Durch Auswahl entsprechender Endress+Hauser iTEMP®-Temperaturtransmitter über alle g\u00e4ngigen Protokolle. Alle nachfolgend aufgef\u00fchrten Transmitter werden direkt im Anschlusskopf oder als Feldtransmitter montiert und mit der Sensorik verdrahtet.

#### Temperaturtransmitter -Produktserie

Thermometer mit iTEMP-Transmittern sind anschlussbereite Komplettgeräte zur Verbesserung der Temperaturmessung, indem sie - im Vergleich zu direkt verdrahteten Sensoren - Messgenauigkeit und Zuverlässigkeit beträchtlich erhöhen sowie Verdrahtungs- und Wartungskosten reduzieren.

#### 4 ... 20 mA Kopftransmitter

Sie bieten ein hohes Maß an Flexibilität und unterstützen dadurch einen universellen Einsatz bei geringer Lagerhaltung. Die iTEMP-Transmitter lassen sich schnell und einfach am PC konfigurieren. Endress+Hauser bietet kostenlose Konfigurationssoftware an, die auf der Endress+Hauser Website zum Download zur Verfügung steht.

#### HART® Kopftransmitter

Der iTEMP-Transmitter ist ein 2-Leiter-Gerät mit einem oder zwei Messeingängen und einem Analogausgang. Das Gerät überträgt sowohl gewandelte Signale von Widerstandsthermometern und Thermoelementen als auch Widerstands- und Spannungssignale über die HART® Kommunikation. Schnelle und einfache Bedienung, Visualisierung und Instandhaltung unter Verwendung universaler Konfigurationssoftware wie FieldCare, DeviceCare oder FieldCommunicator 375/475. Integrierte Bluetooth® Schnittstelle zur drahtlosen Anzeige von Messwerten und Parametrierung über Endress +Hauser SmartBlue (App), optional.

#### PROFIBUS® PA Kopftransmitter

Universell programmierbarer iTEMP-Transmitter mit PROFIBUS® PA-Kommunikation. Umformung von verschiedenen Eingangssignalen in digitale Ausgangssignale. Hohe Messgenauigkeit über den gesamten Umgebungstemperaturbereich. Die Konfiguration der PROFIBUS PA Funktionen und gerätespezifischer Parameter wird über die Feldbus-Kommunikation ausgeführt.

#### FOUNDATION Fieldbus™ Kopftransmitter

Universell programmierbarer iTEMP-Transmitter mit FOUNDATION Fieldbus™-Kommunikation. Umformung von verschiedenen Eingangssignalen in digitale Ausgangssignale. Hohe Messgenauigkeit über den gesamten Umgebungstemperaturbereich. Alle iTEMP-Transmitter sind für die Verwendung in allen wichtigen Prozessleitsystemen freigegeben. Die Integrationstest werden in der 'System World' von Endress+Hauser durchgeführt.

#### Kopftransmitter mit PROFINET® und Ethernet-APL $^{™}$

Der iTEMP-Transmitter ist ein 2-Leiter-Gerät mit zwei Messeingängen. Das Gerät überträgt sowohl gewandelte Signale von Widerstandsthermometern und Thermoelementen als auch Widerstandsund Spannungssignale über das PROFINET® Protokoll. Die Speisung erfolgt über den den 2- Leiter Ethernet Anschluss nach IEEE 802.3cg 10Base-T1. Der iTEMP-Transmitter kann als eigensicheres Betriebsmittel in der Zone 1 explosionsgefährdeter Bereiche installiert werden. Das Gerät dient zur Instrumentierung im Anschlusskopf Form B nach DIN EN 50446.

#### Kopftransmitter mit IO-Link®

Der iTEMP-Transmitter ist ein IO-Link® Gerät mit einem Messeingang und einer IO-Link® Schnittstelle. Konfigurierbare, einfache und kosteneffiziente Lösung durch digitale Kommunikation über IO-Link®. Die Montage erfolgt in einem Anschlusskopf Form B nach DIN EN 5044.

#### Vorteile der iTEMP-Transmitter:

- Dualer oder einfacher Sensoreingang (optional für bestimmte Transmitter)
- Aufsteckbares Display (optional für bestimmte Transmitter)
- Höchste Zuverlässigkeit, Genauigkeit und Langzeitstabilität bei kritischen Prozessen
- Mathematische Funktionen
- Überwachung der Thermometerdrift, Backup-Funktionalität des Sensors, Diagnosefunktionen des Sensors
- Sensor-Transmitter-Matching basierend auf den Callendar-Van-Dusen-Koeffizienten (CvD).

#### Galvanische Trennung

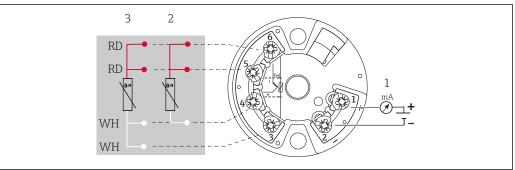
Galvanische Trennung der Endress+Hauser iTEMP-Transmitter

Transmittertyp	Sensor
TMT162 HART®-Feldtransmitter	
TMT71	
TMT72 HART®	
TMT82 HART®	U = 2  kV AC
TMT84 PA	
TMT85 FF	
TMT142B	

# Spannungsversorgung

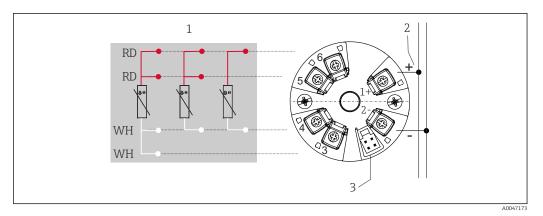
#### Anschlussklemmenbelegung

Typ des Sensoranschlusses



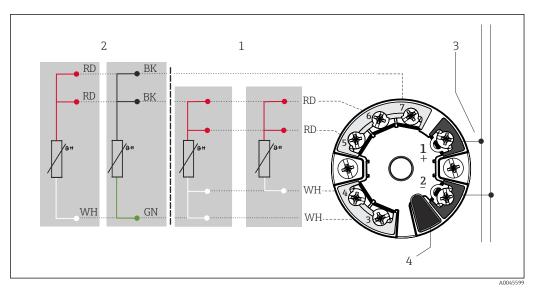
A004560

- $\blacksquare$  2 Im Anschlusskopf montierter Transmitter TMT18x (ein Sensoreingang)
- Spannungsversorgung Kopftransmitter und Analogausgang 4 ... 20 mA oder Feldbusanschluss
- 2 3-Leiter
- 3 4-Leiter

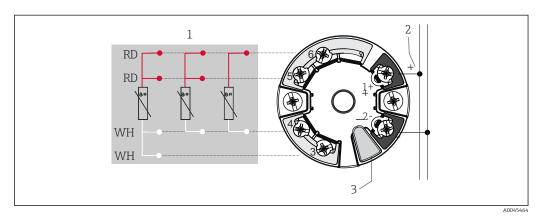


₩ 3 Im Anschlusskopf montierter Transmitter TMT31 (ein Sensoreingang)

- Sensoreingang RTD: 4-, 3- und 2-Leiter 1
- Spannungsversorgung 2
- 3 CDI-Schnittstelle

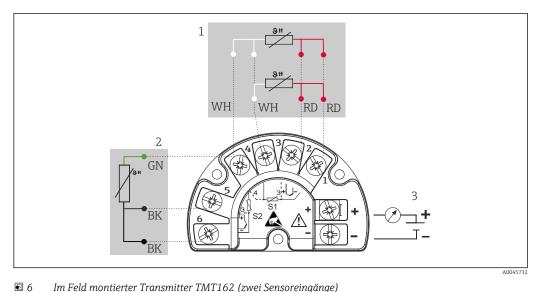


- € 4 Im Anschlusskopf montierter Transmitter TMT8x (doppelter Sensoreingang)
- Sensoreingang 1, RTD, 4- und 3-Leiter Sensoreingang 2, RTD, 3-Leiter
- 2
- 3 Busanschluss und Versorgungsspannung
- Display-Anschluss



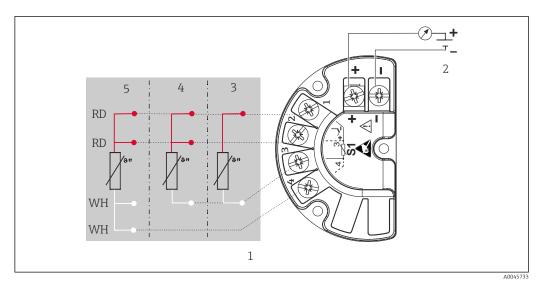
**№** 5 Im Anschlusskopf montierter Transmitter TMT7x (ein Sensoreingang)

- 1 Sensoreingang
- Busanschluss und Versorgungsspannung 2
- 3 Display-Anschluss



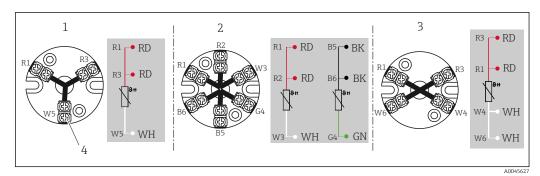
Im Feld montierter Transmitter TMT162 (zwei Sensoreingänge)

- Sensor 1
- Sensor 2 (nicht TMT142B) 2
- Spannungsversorgung Feldtransmitter und Analogausgang 4 ... 20 mA oder Feldbusanschluss



**₽** 7 Im Feld montierter Transmitter TMT142B (ein Eingang)

- Sensoreingang RTD
- Spannungsversorgung Feldtransmitter und Analogausgang 4 ... 20 mA, HART®-Signal 2
- 3 2-Leiter
- 3-Leiter
- 4-Leiter



Montierter Anschlusssockel

- 1 3-Leiter einfach
- 2 2 x 3-Leiter einfach
- 3 4-Leiter einfach
- 4 Außenschraube

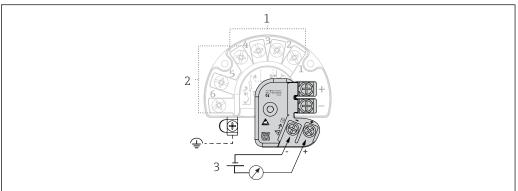
Die Blöcke und Transmitter sind so dargestellt, wie sie im Inneren der Köpfe in Bezug zur Kabelführungsöffnung sitzen.

#### Integrierter Überspannungsschutz

Das integrierte Überspannungsschutzmodul kann als optionales Zubehör bestellt werden <sup>1)</sup>. Das Modul sichert die Elektronik gegen Zerstörung durch Überspannung ab. Auftretende Überspannungen in Signalleitungen (z. B. 4 ... 20 mA, Kommunikationsleitungen (Feldbusse)) und Versorgungsleitungen werden gegen Erde abgeleitet. Die Funktionalität des Transmitters bleibt unbeeinflusst, da kein störender Spannungsabfall auftritt.

#### Anschlussdaten:

Höchste Dauerspannung (Bemessungsspannung)	$U_C = 42 V_{DC}$
Nennstrom	I = 0,5 A bei T <sub>Umg.</sub> = 80 °C (176 °F)
Stoßstrombeständigkeit  Blitzstoßstrom D1 (10/350 μs)  Nennableitstoßstrom C1/C2 (8/20 μs)	■ I <sub>imp</sub> = 1 kA (pro Ader) ■ I <sub>n</sub> = 5 kA (pro Ader) I <sub>n</sub> = 10 kA (gesamt)
Temperaturbereich	−40 +80 °C (−40 +176 °F)
Serienwiderstand pro Ader	1,8 Ω, Toleranz ±5 %



A0045614

- 9 Elektrischer Anschluss des Überspannungsschutzes
- 1 Sensor 1
- 2 Sensor 2
- 3 Busanschluss und Versorgungsspannung

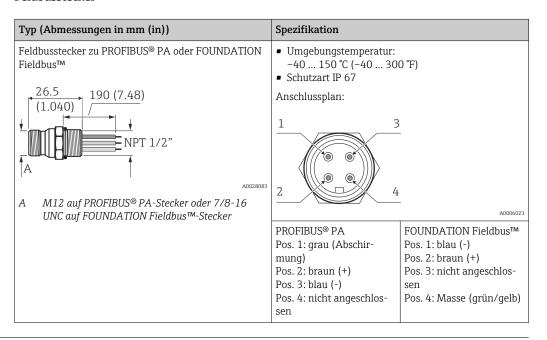
1)

Verfügbar für den Feldtransmitter mit HART® 7-Spezifikation

#### Erdung

Das Gerät ist mit dem Potenzialausgleich zu verbinden. Die Verbindung zwischen dem Gehäuse und der örtlichen Masse muss einen Querschnitt von min.  $4~\text{mm}^2$  (13 AWG) aufweisen. Alle Masseverbindungen müssen gesichert sein.

#### Feldbusstecker



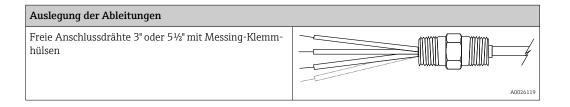
#### Leiterspezifikationen

24 AWG, 19 mit Silber beschichtete Kupferstränge innerhalb des Kabels mit 0.025 mm (0.010 in) Zoll PTFE-gezogener Ummantelung.

#### **Elektrischer Anschluss**

Freie Anschlussdrähte, standardmäßig 3" für die Verdrahtung im Anschlusskopf, für im Kopf oder im Anschlussklemmenblock montierten Transmitter

Freie Anschlussdrähte, 51/2" für die Verdrahtung mit TMT162 oder TMT142 Thermometer



# Leistungsmerkmale

#### Ansprechzeit

63 % Ansprechzeit gemäß ASTM E644

Widerstandsthermometer TH15 ohne Schutzrohr

Bauform	RTD Ø 1/4"
Hochtemperaturbereich	3 s
Tieftemperaturbereich	9 s

Ansprechzeit für Sensorbaugruppe ohne Transmitter.

Beispiele für Ansprechzeiten der Widerstandsthermometer TH13 und TH14 mit Schutzrohr

Bauform Gestuftes Schutzrohr		Verjüngtes Schutzrohr	¾" gerades Schutzrohr	
Hochtemperaturbereich	20 s	25 s	30 s	
Tieftemperaturbereich	25 s	30 s	35 s	

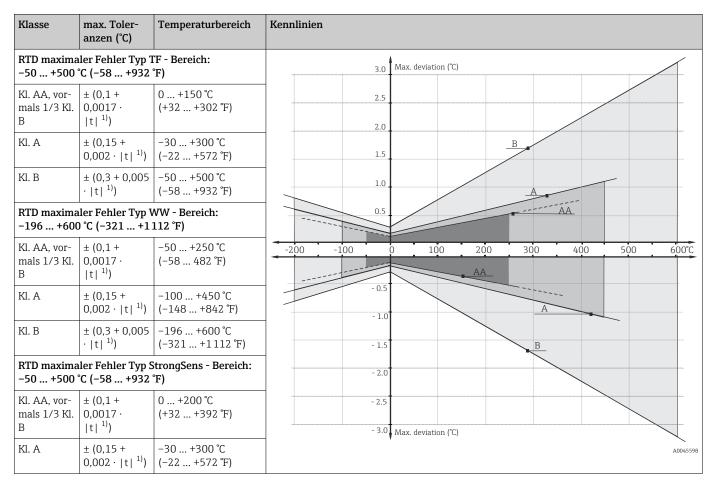
Die Ansprechzeiten für Widerstandsthermometer mit Schutzrohr werden hier nur als eine allgemeine Anleitung zur Auslegung ohne Transmitter aufgeführt.

Wenn sich die Temperatur eines Mediums ändert, spiegelt das Ausgangssignal eines Widerstandsthermometers nach einer Verzögerungszeit diese Veränderung wider. Die physikalische Ursache hierfür ist die Zeit, die für die Wärmeübertragung vom Medium durch das Schutzrohr und den Messeinsatz bis zum Sensorelemet (RTD) erforderlich ist. Die Art, in der der Messwert zeitabhängig der Temperaturänderung des Thermometers folgt, wird als Ansprechzeit bezeichnet. Variablen, die die Ansprechzeit beeinflussen oder beeinträchtigen, sind:

- Wandstärke des Schutzrohrs
- Abstand zwischen dem Messeinsatz des Widerstandsthermometers und dem Schutzrohr
- Sensorausführung
- Prozessparameter wie Medium, Anströmgeschwindigkeit etc.

## Genauigkeit

#### RTD gemäß IEC 60751



#### 1) $|t| = Absolutwert ^{\circ}C$

Um die maximalen Toleranzen in °F zu erhalten, Ergebnisse in °C mit dem Faktor 1,8 multiplizieren.

#### Transmitterspezifikationen

	TMT82 HART®/ TMT84 PA / TMT85 FF	TMT180 Pt100 PCP	TMT181 multifunkti- onal PCP	TMT182 HART®	TMT162 HART®-Feld- transmitter	TMT142
Messge- nauig- keit	typ. ± 0,25 °C (0,45 °F)	0,2 °C (0,36 °F), optional 0,1 °C (0,18 °F) oder 0,08% <sup>1)</sup>	0,5 °C (0,9 °F)	oder 0,08 % <sup>1)</sup>	≤ 0,105°C (0,19°F)	0,2 °C (0,36 °F)
Sensor- strom	I ≤ 0,3 mA	I ≤ 0,€	5 mA	I ≤ 0,2 mA	I ≤ 0,3 r	пA

1) % ist auf den angepassten Messbereich bezogen (der größere Wert gilt)

#### Langzeitstabilität des Transmitters

 $\leq 0.1 \,^{\circ}\text{C} \, (0.18 \,^{\circ}\text{F}) / \text{Jahr oder} \leq 0.05 \,^{\circ}\text{M/Jahr}$ 

Daten unter Referenzbedingungen; % bezieht sich auf die eingestellte Messspanne. Der größere Wert ist gültig.

#### Isolationswiderstand

Isolationswiderstand zwischen Anschlüssen und Sondenmantel, Prüfspannung 250 V.

- ≥ 100 MΩ bei 25 °C (77 °F)
- $\geq$  10 MΩ bei 300 °C (572 °F)

#### Eigenerwärmung

RTD-Elemente sind nicht energieautark, weshalb eine geringe Menge an Strom durch das Gerät geleitet werden muss, um eine Spannung bereitzustellen, die gemessen werden kann. Unter Eigenerwärmung versteht man den Temperaturanstieg innerhalb des Elements selbst, verursacht durch den Strom, der durch das Element fließt. Diese Eigenerwärmung erscheint als Messfehler und wird durch die thermische Leitfähigkeit und Geschwindigkeit des gemessenen Prozesses beeinflusst. Sie ist vernachlässigbar, wenn ein Endress+Hauser iTEMP Temperaturtransmitter angeschlossen ist.

## Kalibrierspezifikationen

Der Hersteller liefert Vergleichstemperaturkalibrierungen von  $-20 \dots +300 \,^{\circ}\text{C}$  ( $-4 \dots +573 \,^{\circ}\text{F}$ ) auf der ITS-90 (Internationale Temperaturskala). Kalibrierungen sind rückführbar auf die Standards des National Institute of Standards and Technology (NIST). Kalibrierservices erfüllen ASTM E220. Das Kalibrierzertifikat bezieht sich auf die Seriennummer des Widerstandsthermometers.

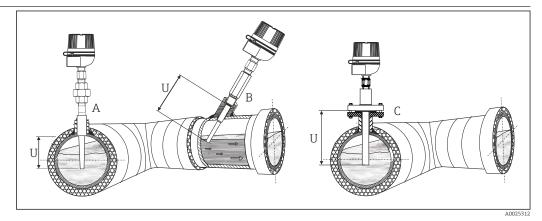
Dreipunkt-Kalibrierungen werden bereitgestellt, vorausgesetzt, dass die spezifizierten Temperaturen innerhalb des empfohlenen Bereichs liegen und die Anforderungen an die Mindestlänge gemäß Spezifikation erfüllt sind. Die Mindestlänge basiert auf der Gesamtlänge 'x' des federnden Messeinsatzes.

## Einbau

#### Einbaulage

Keine Einschränkungen hinsichtlich der Einbaulage.

#### Einbauanleitung



- Beispiele für den Einbau in Rohrleitungen Bei Rohrleitungen mit kleinem Querschnitt sollte die Sensorspitze bis zur Mittellinie der Rohrleitung oder etwas darüber hinaus reichen (=U).
- A Einbau des TH13-Thermometers mit Schweißstutzen
- B Schräger Einbau des TH13-Thermometers mit Gewinde
- C Einbau des TH14-Thermometers mit Flansch

#### Eintauchlänge

Mindest-Eintauchlänge gemäß ASTM E644, ΔT ≤ 0,05 °C (0,09 °F)

Für Thermometer mit Schutzrohr (TH13 und TH14) entspricht die Mindest-Eintauchtiefe der Tiefe, bis zu der das Schutzrohr von der Spitze aus gemessen in das Medium eingetaucht ist. Um Fehler durch die Umgebungstemperatur zu minimieren, werden folgende Mindest-Eintauchlängen empfohlen:

Bauform	Mindest-Eintauchlänge (in)
Gestuftes Schutzrohr	2½"
Verjüngtes Schutzrohr	4½"
¾" gerades Schutzrohr	4"
Schutzrohr zum Einschweißen	4½"

# **Umgebung**

# Umgebungstemperaturbereich

Anschlusskopf	Temperatur in °C (°F)
Ohne montierten Kopftransmitter	Abhängig vom verwendeten Anschlusskopf und Kabelverschraubung bzw. Feldbusstecker, siehe Kapitel "Anschlussköpfe"
Mit montiertem Kopftransmitter	-40 85 °C (-40 185 °F) SIL-Modus (HART 7-Transmitter): −40 70 °C (-40 158 °F)
Mit montiertem Kopftransmitter und Display	−20 70 °C (−4 158 °F)
Mit montiertem Feldtransmitter	<ul> <li>Ohne Anzeige: -40 85 °C (-40 185 °F)</li> <li>Mit Anzeige und/oder integriertem Überspannungsschutzmodul: -40 +80 °C (-40 +176 °F)</li> <li>SIL-Betrieb: -40 +75 °C (-40 +167 °F)</li> </ul>

#### Stoß- und Schwingungsfestigkeit

Sensortyp	Vibrationsfestigkeit für die Sensorspitze	
iTHERM StrongSens Pt100 (TF)	> 600 m/s <sup>2</sup> (60g)	
Dünnfilm (TF)- und drahtgewickelte (WW) Standardsensoren	30 m/s <sup>2</sup> (3g)	

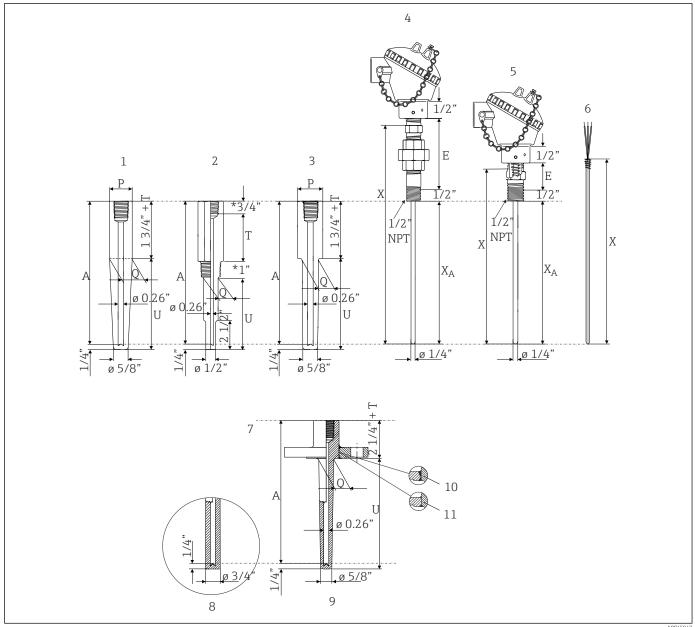
## **Prozess**

Schutzrohre werden zur Messung der Temperatur eines Mediums eingesetzt, das sich durch ein Rohr bewegt, wobei diese Strömung eine merkliche Kraft ausübt. Der Grenzwert für die Schutzrohre wird durch Temperatur, Druck, Geschwindigkeit des Mediums, Eintauchlänge, Schutzrohrmaterialien und das Medium etc. bestimmt. Berechnungen hinsichtlich Beanspruchung und Vibration von Schutzrohren können gemäß ASME PTC 19.3-2016 vorgenommen werden; bitte wenden Sie sich hierzu an Endress+Hauser.

# Konstruktiver Aufbau

Bauform, Abmessungen

Alle Angaben in Zoll (in). Für die Werte, die sich auf diese Grafik beziehen, siehe Tabellen und Gleichungen weiter unten.



■ 11 Abmessungen der Sensorbaugruppen.

- TH13 Schutzrohr zum Einschweißen (verjüngt) 1
- 2 TH13 verschraubtes Schutzrohr (gestuft)
- TH13 Schutzrohr mit Schweißstutzen (verjüngt) 3
- 4 TH15 Verlängerung, Nippel-XP-Union-Nippel (NUN), ohne Schutzrohr
- TH15 Verlängerung, Hex-Nippel ohne Schutzrohr 5
- 6 Federnder Messeinsatz (TU111 oder TS212)
- TH14 Schutzrohr mit Flansch (verjüngt) 7
- Gerade Schutzrohrspitze mit Flansch 8
- Verjüngte Schutzrohrspitze mit Flansch
- 10 Schutzrohr mit vollständiger Durchschweißung
- 11 Schutzrohr mit Standardschweißung
- Halsrohrlänge Ε
- Р Rohrgröße
- Q Schutzrohr-Wurzeldurchmesser
- $\tilde{T}$ Abmessung Verlängerung
- Eintauchlänge Schutzrohr

- XA Eintauchlänge RTD-Sensor
- A Bohrtiefe Schutzrohr
- X Gesamtlänge des Messeinsatzes
- Plant Pederweg des Messeinsatzes beträgt ½".
- Toleranz der Länge XA = +/- 1/4".

Abmessungen des TH13												
U	Е	Т	Prozessanschluss	Schutzrohrform	Ø Q1	Ø Q2						
63,5 mm (2,5 in)	Material: Stahl	76,2 mm (3 in)	½" NPT	Gestuft	16 mm (5/8 in)	12,7 mm (½ in)						
114,3 mm (4,5 in)	oder 316	oder spezifizierte Länge		Gerade	16 mm (5/8 in)	16 mm (5% in)						
190,5 mm (7,5 in)	Hex-Nippel = 25,4 mm (1 in)	25,4 152,4 mm (1 6 in) in Stei-	3/4" NPT	Gestuft	19,05 mm (¾ in)	12,7 mm (½ in)						
190,7 11111 (7,7 111)		gerungsschritten		Gerade	19,05 mm (¾ in)	19,05 mm (¾ in)						
266,7 mm (10,5 in)	Nippel-Union-Nip- pel (NUN) =	von ½"		Verjüngt	22,3 mm ( <sup>7</sup> / <sub>8</sub> in)	16 mm (5/8 in)						
, ,	101,6 mm (4 in)		1" NPT	Gestuft	22,3 mm ( <sup>7</sup> / <sub>8</sub> in)	12,7 mm (½ in)						
Spezifizierte Länge 50,8 609,6 mm	177,8 mm (7 in)		n (7 in)	Verj  3/4" Schweißstutzen Gest  Gera  Verj  1" Schweißstutzen Gest  Gera						Gerade	22,3 mm ( <sup>7</sup> / <sub>8</sub> in)	22,3 mm (% in)
(2 24 in) in Stei- gerungsschritten		³¼" Schweißstutzen				Verjüngt	26,9 mm (1 <sup>1</sup> / <sub>16</sub> in)	16 mm (5/8 in)				
von ½"						Gestuft	19,05 mm (¾ in)	12,7 mm (½ in)				
								Gerade	19,05 mm (¾ in)	19,05 mm (¾ in)		
									Verjüngt	22,3 mm ( <sup>7</sup> / <sub>8</sub> in)	16 mm (5/8 in)	
		1" Schweißstutzen			Gestuft	22,3 mm ( <sup>7</sup> / <sub>8</sub> in)	12,7 mm (½ in)					
					Gerade	25,4 mm (1 in)	25,4 mm (1 in)					
						Verjüngt	25,4 mm (1 in)	16 mm (5/8 in)				
			¾" verschweißt	Verjüngt	26,6 mm (1,050 in)	16 mm (5% in)						
			1" verschweißt	Verjüngt	33,4 mm (1,315 in)	16 mm (5% in)						

Eintauchlänge RTD-Sensor = Schutzrohr gebohrte Länge XA = A = U + 38,1 mm (1,5 in) + T Gesamtlänge Messeinsatz X = A + E

P = Rohrgröße

■ Nom. <sup>3</sup>/<sub>4</sub>"; Durchm. = 1,050"

• Nom. 1"; Durchm. = 1,315"

Abmessungen des TH14 Flanschauslegung: ASME B16.5						
U	E	Т	Flanschgröße	Schutzrohrform	Ø Q1	Ø Q2
50,8 mm (2 in)	Material: Stahl	Spezifizierte	1"	Gestuft	19,05 mm (¾ in)	12,7 mm (½ in)
101,6 mm (4 in)	oder 316SS	Länge 25,4 254 mm (1 10 in) in		Gerade	19,05 mm (¾ in)	19,05 mm (¾ in)
177,8 mm (7 in)	Hex-Nippel = 25,4 mm (1 in)			Verjüngt	22,3 mm (% in)	16 mm (5/8 in)
177,6 11111 (7 111)	25,4 11111 (1 111)	Steigerungsschrit- ten von ½"	1 ½" und größer	Gestuft	19,05 mm ( <sup>3</sup> / <sub>4</sub> in)	12,7 mm (½ in)
254 mm (10 in)	Nippel-Union- Nippel (NUN) =			Gerade	19,05 mm ( <sup>3</sup> / <sub>4</sub> in)	19,05 mm (¾ in)
Spezifizierte	101,6 mm (4 in)					
Länge	177,8 mm (7 in)					
50,8 609,6 mm						
(2 24 in) in						
Steigerungsschrit- ten von ½"						

Abmessungen des TH14 Flanschauslegung: ASME B16.5						
U	Е	Т	Flanschgröße	Schutzrohrform	Ø Q1	Ø Q2
				Verjüngt	26,9 mm (1 <sup>1</sup> / <sub>16</sub> in)	16 mm (5/8 in)
Eintauchlänge RTD-Sensor - Schutzrohr gebohrte Länge $XA = A = U + 50.8 \text{ mm}$ (2 in) + T Gesamtlänge Messeinsatz $X = A + E$						

Abmessungen des TH15	Verlängerung E		
Eintauchlänge	Widerstandsthermometer XA  101,6 mm (4 in) 152,4 mm (6 in) 228,6 mm (9 in) 304,8 mm (12 in) 355,6 mm (14 in)	Hex-Nippel = 25,4 mm (1 in) Nippel-Union-Nippel	
	Spezifizierte Länge 4 101,6 mm (41 1041,4 in) in Steigerungsschritten von ½"  Federweg des Messeinsatzes = ½"	(NUN) = 101,6 mm (4 in) 177,8 mm (7 in)	

#### Gewicht

1...5,5 lbs

#### Werkstoff

Prozessanschlüsse, Schutzrohre und Gehäuse.

Die in der nachfolgenden Tabelle für den Dauerbetrieb angegebenen Temperaturen sind nur als Referenzwerte für die Verwendung der verschiedenen Materialien in Luft und ohne nennenswerte Druckbelastung gedacht. Die maximalen Betriebstemperaturen reduzieren sich in einigen Fällen, in denen abnorme Bedingungen wie z. B. eine hohe mechanische Last oder aggressive Medien vorherrschen, beträchtlich.

Werkstoffbezeich- nung	Kurzform	Empfohlene max. Tempe- ratur für den Dauerbetrieb in Luft	Eigenschaften
AISI 316L/ 1.4404 1.4435	X2CrNiMo17-12-2 X2CrNiMo18-14-3	650 °C (1200 °F) <sup>1)</sup>	<ul> <li>Austenitisch, Edelstahl</li> <li>Generell hohe Korrosionsbeständigkeit</li> <li>Besonders hohe Korrosionsbeständigkeit in chlorhaltigen und säurehaltigen nicht oxidierenden Atmosphären durch Hinzufügen von Molybdän (z. B. phosphorhaltige und schwefelhaltige Säuren, Essig- und Weinsäure mit geringer Konzentration)</li> <li>Erhöhte Beständigkeit gegen interkristalline Korrosion und Lochfraß</li> <li>Verglichen mit 1.4404 weist 1.4435 sogar eine noch höhere Korrosionsbeständigkeit und einen geringeren Deltaferritgehalt auf</li> </ul>
AISI 316/1.4401	X2CrNiMo17-12-2	650 °C (1200 °F) <sup>1)</sup>	<ul> <li>Austenitisch, Edelstahl</li> <li>Generell hohe Korrosionsbeständigkeit</li> <li>Besonders hohe Korrosionsbeständigkeit in chlorhaltigen und säurehaltigen nicht oxidierenden Atmosphären durch Hinzufügen von Molybdän (z. B. phosphorhaltige und schwefelhaltige Säuren, Essig- und Weinsäure mit geringer Konzentration)</li> </ul>

Werkstoffbezeich- nung	Kurzform	Empfohlene max. Tempe- ratur für den Dauerbetrieb in Luft	Eigenschaften
AISI A105/ 1.0460	C22.8	450 °C (842 °F)	<ul> <li>Hitzebeständiger Stahl</li> <li>Beständig bei stickstoffhaltigen Atmosphären sowie Atmosphären, die arm an Sauerstoff sind; nicht geeignet bei Säuren oder anderen aggressiven Medien</li> <li>Häufig eingesetzt in Dampferzeugern, Wasserund Dampfleitungen, Druckbehältern</li> </ul>
AlloyC276/2.4819	NiMo16Cr15W	1100°C (2012°F)	<ul> <li>Eine nickelbasierte Legierung mit sehr guter Beständigkeit gegenüber oxidierenden und reduzierenden Atmosphären – selbst bei hohen Temperaturen</li> <li>Besonders beständig gegenüber Chlorgas und Chloriden sowie gegenüber vielen oxidierenden Mineral- und organischen Säuren</li> </ul>

<sup>.)</sup> Kann in beschränktem Umfang bis zu 800°C (1 472°F) für geringe Druckbelastungen und in nicht korrosiven Medien verwendet werden. Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Ihren Endress+Hauser Vertrieb.

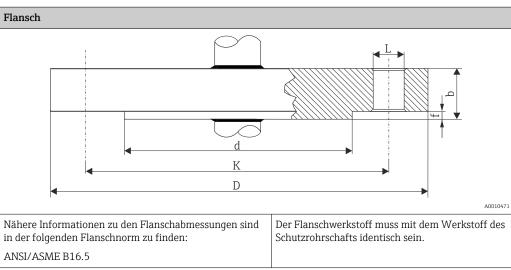
#### Prozessanschluss

Über den Prozessanschluss wird das Thermometer mit dem Prozess verbunden. Folgende Prozessanschlüsse sind erhältlich:

#### TH13

Gewinde	Ausführung	
	NPT-Gewinde	NPT 1/2"
A0026110		NPT 3/4"
		NPT 1"
	NPS für Schweißstutzen	NPS 3/4"
A0026111		NPS 1"
7	NPS für Einschweißausfüh-	NPS 3/4"
A0026108	rung	NPS 1"

## TH14



TH15

Тур			Schutzrohran- schluss	Halsrohrlängen in mm (in)
	<b>*</b>	Typ N	½" NPT Außen- gewinde	25,4 mm (1 in)
Type N	NUN Type	Typ NUN	½" NPT Außengewinde	101,6 mm (4 in) 177,8 mm (7 in)
		A0026181		

#### Gehäuse

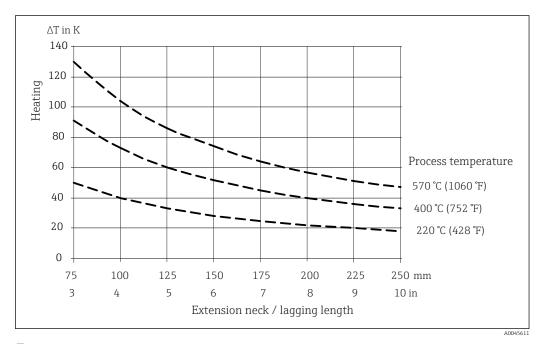
#### Anschlussköpfe

Alle Anschlussköpfe weisen eine interne Geometrie gemäß DIN EN 50446 Form B und einen Thermometeranschluss mit einem ½" NPT-Gewinde auf. Alle Abmessungen in mm (in). Angaben ohne eingebauten Kopftransmitter. Umgebungstemperaturen bei eingebautem Kopftransmitter siehe Kapitel "Umgebungsbedingungen".

Als Besonderheit bietet Endress+Hauser Anschlussköpfe mit optimaler Zugänglichkeit der Anschlussklemmen für vereinfachte Installation und Wartung.

Einige der unten aufgelisteten Spezifikationen sind für diese Produktfamilie möglicherweise nicht verfügbar.

Wie in der nachfolgenden Abbildung dargestellt, kann die Länge des Halsrohrs die Temperatur im Anschlusskopf beeinflussen. Diese Temperatur muss innerhalb der im Kapitel "Betriebsbedingungen" festgelegten Grenzwerte bleiben.



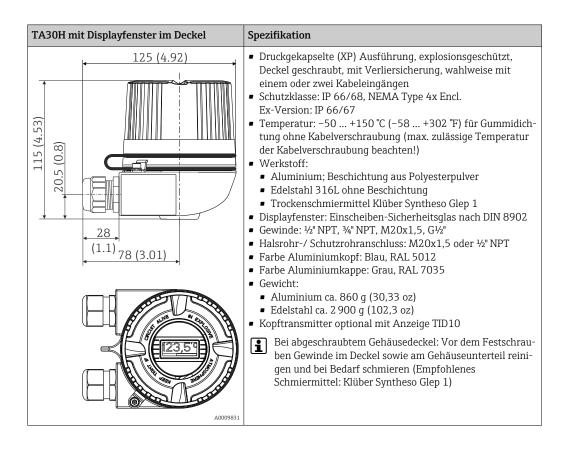
 $\blacksquare$  12 Erwärmung des Anschlusskopfs in Abhängigkeit von der Prozesstemperatur. Temperatur im Anschlusskopf = Umgebungstemperatur 20  $^{\circ}$ C (68  $^{\circ}$ F)+  $\Delta$ T

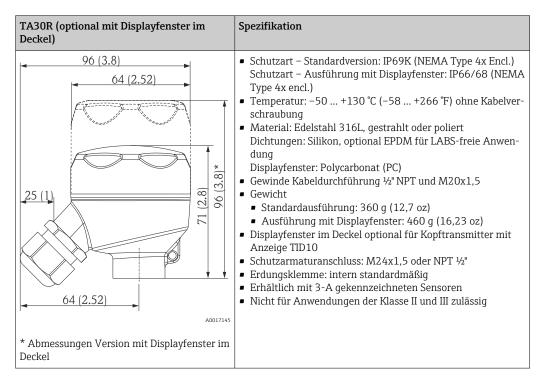
Mithilfe des Diagramms kann die Transmittertemperatur berechnet werden.

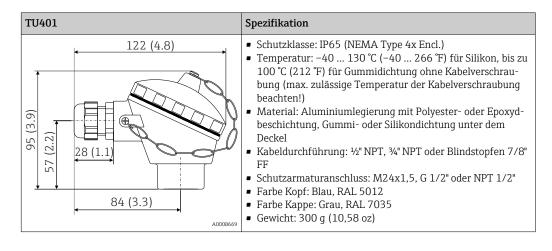
**Beispiel:** Bei einer Prozesstemperatur von 220 °C (428 °F) und einer Schaftlänge von 100 mm (3,94 in) beträgt die Wärmeableitung 40 K (72 °F). Die Transmittertemperatur beträgt somit 40 K (72 °F) plus der Umgebungstemperatur, z. B. 25 °C (77 °F): 40 K (72 °F) + 25 °C (77 °F) = 65 °C (149 °F).

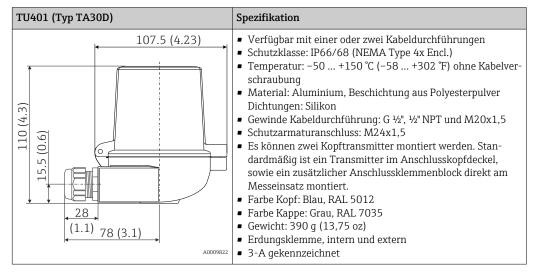
20

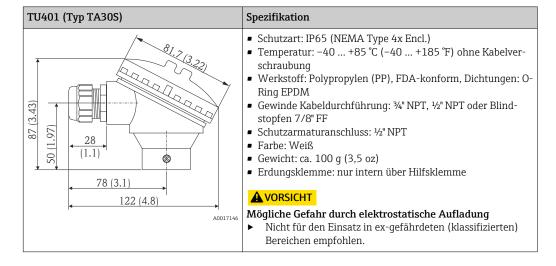
Ergebnis: Die Temperatur des Transmitters ist in Ordnung, die Schaftlänge ist ausreichend.



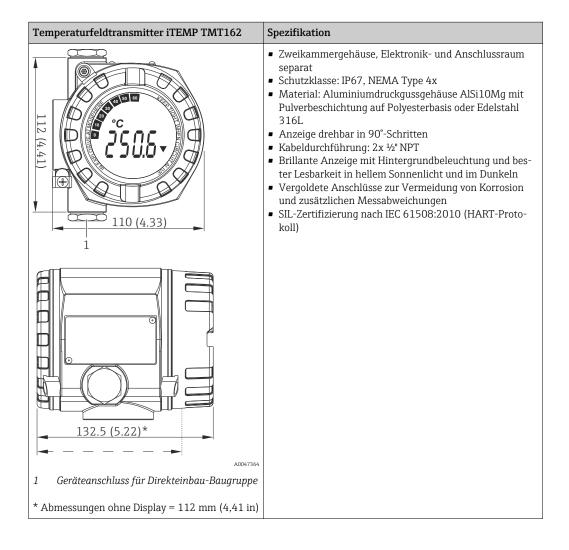


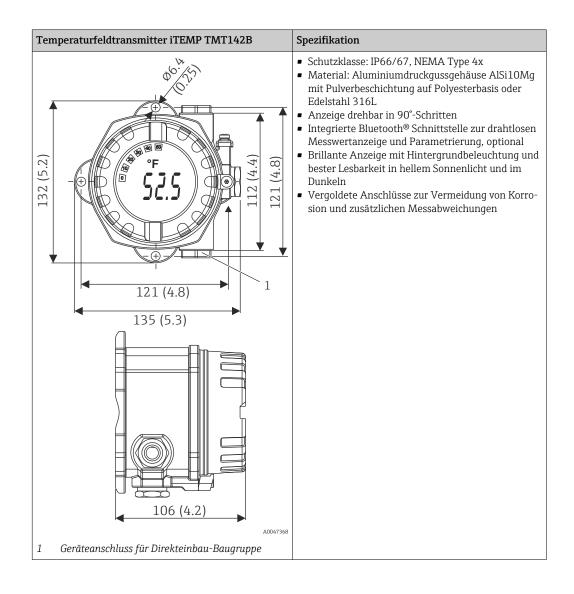






#### Feldtransmitter





# Zertifikate und Zulassungen

Aktuelle Zertifikate und Zulassungen zum Produkt stehen unter www.endress.com auf der jeweiligen Produktseite zur Verfügung:

- 1. Produkt mit Hilfe der Filter und Suchmaske auswählen.
- 2. Produktseite öffnen.
- 3. **Downloads** auswählen.

## Bestellinformationen

Ausführliche Bestellinformationen sind bei der nächstgelegenen Vertriebsorganisation www.addresses.endress.com oder im Produktkonfigurator unter www.endress.com auswählbar:

- 1. Produkt mit Hilfe der Filter und Suchmaske auswählen.
- 2. Produktseite öffnen.
- 3. **Konfiguration** auswählen.

## Produktkonfigurator - das Tool für individuelle Produktkonfiguration

- Tagesaktuelle Konfigurationsdaten
- Je nach Gerät: Direkte Eingabe von messstellenspezifischen Angaben wie Messbereich oder Bediensprache
- Automatische Überprüfung von Ausschlusskriterien
- Automatische Erzeugung des Bestellcodes mit seiner Aufschlüsselung im PDF- oder Excel-Ausgabeformat
- Direkte Bestellmöglichkeit im Endress+Hauser Onlineshop

## Zubehör

Aktuell verfügbares Zubehör zum Produkt ist über www.endress.com auswählbar:

- 1. Produkt mit Hilfe der Filter und Suchmaske auswählen.
- 2. Produktseite öffnen.
- 3. Ersatzteile und Zubehör auswählen.

#### Gerätespezifisches Zubehör

O-Ring	88x3 HNBR 70° Shore PTFE Bestellcode: 71502617
Display Halterung Feldge- häuse	Bestellcode: 71310423
Ersatzteilkit Deckel TA30R	XPT0004-
Kabelverschraubung	½" NPT, D4,5-8,5, IP 68 Bestellcode: 51006845
Konfigurationskit TXU10	Konfigurationskit für PC-programmierbare Transmitter mit Setup-Software und Schnittstellenkabel für PC mit USB-Port Bestellcode: TXU10-xx
Integriertes Überspan- nungsschutzmodul	Das Modul sichert die Elektronik gegen Überspannung. Verfügbar für TMT162- Gehäuse (nicht T17 Hygieneausführung).

#### Servicespezifisches Zubehör

#### **Applicator**

Software für die Auswahl und Auslegung von Endress+Hauser Messgeräten:

- Berechnung aller notwendigen Daten zur Bestimmung des optimalen Messgeräts: z.B. Druckabfall, Messgenauigkeiten oder Prozessanschlüsse.
- Grafische Darstellung von Berechnungsergebnissen

Verwaltung, Dokumentation und Abrufbarkeit aller projektrelevanten Daten und Parameter über die gesamte Lebensdauer eines Projekts.

Applicator ist verfügbar:

https://portal.endress.com/webapp/applicator

#### Konfigurator

Produktkonfigurator - das Tool für eine individuelle Produktkonfiguration

- Tagesaktuelle Konfigurationsdaten
- Je nach Gerät: Direkte Eingabe von messstellenspezifischen Angaben wie Messbereich oder Bediensprache
- Automatische Überprüfung von Ausschlusskriterien
- Automatische Erzeugung des Bestellcodes mit seiner Aufschlüsselung im PDF- oder Excel-Ausgabeformat
- Direkte Bestellmöglichkeit im Endress+Hauser Onlineshop

Der Konfigurator steht unter www.endress.com auf der jeweiligen Produktseite zur Verfügung:

- 1. Produkt mit Hilfe der Filter und Suchmaske auswählen.
- 2. Produktseite öffnen.
- 3. Konfiguration auswählen.

#### FieldCare SFE500

FDT-basiertes Anlagen-Asset-Management-Tool

Es kann alle intelligenten Feldeinrichtungen in Ihrer Anlage konfigurieren und unterstützt Sie bei deren Verwaltung. Durch Verwendung von Statusinformationen stellt es darüber hinaus ein einfaches, aber wirkungsvolles Mittel dar, deren Zustand zu kontrollieren.



Technische Information TI00028S

#### DeviceCare SFE100

Konfigurationswerkzeug für HART-, PROFIBUS- und FOUNDATION Fieldbus-Feldgeräte DeviceCare steht zum Download bereit unter www.software-products.endress.com. Zum Download ist die Registrierung im Endress+Hauser-Softwareportal erforderlich.



Technische Information TI01134S

#### Systemkomponenten

Zubehör	Beschreibung
RIA14 schleifengespeister Feldanzeiger	Exzellent lesbare Anzeige eines 420-mA-Signals vor Ort für einen besseren Überblick über den Prozess.  Nähere Informationen siehe "Technische Information", TI00143R
DN/2 Chairetneana	1 handing Weith and shown and Chairethann an any side and Thanning you
RN42 Speisetrenner, Weitbereichsnetzteil	1-kanalige Weitbereichsversorgung und Speisetrenner zur sicheren Trennung von 420-mA-Normsignalstromkreisen.
	Nähere Informationen siehe "Technische Information", TI01584K
RMA42 Prozessanzeiger	Universeller Anzeiger, Messumformerspeisung, Barriere und Grenzwertschalter in
mit Steuereinheit	einem Gerät.
	Nähere Informationen siehe "Technische Information", TI00150R

#### **Dokumentation**

Auf den jeweiligen Produktseiten sowie im Download-Bereich der Endress+Hauser Internetseite (www.endress.com/downloads) sind folgende Dokumenttypen verfügbar (abhängig der gewählten Geräteausführung):

Dokument	Zweck und Inhalt des Dokuments
Technische Information (TI)	Planungshilfe für Ihr Gerät Das Dokument liefert alle technischen Daten zum Gerät und gibt einen Überblick, was rund um das Gerät bestellt werden kann.
Kurzanleitung (KA)	Schnell zum 1. Messwert Die Anleitung liefert alle wesentlichen Informationen von der Warenannahme bis zur Erstinbetriebnahme.

Dokument	Zweck und Inhalt des Dokuments
Betriebsanleitung (BA)	Ihr Nachschlagewerk Die Anleitung liefert alle Informationen, die in den verschiedenen Phasen des Lebenszyklus vom Gerät benötigt werden: Von der Produktidentifizie- rung, Warenannahme und Lagerung über Montage, Anschluss, Bedie- nungsgrundlagen und Inbetriebnahme bis hin zur Störungsbeseitigung, Wartung und Entsorgung.
Beschreibung Geräteparameter (GP)	Referenzwerk für Ihre Parameter Das Dokument liefert detaillierte Erläuterungen zu jedem einzelnen Parameter. Die Beschreibung richtet sich an Personen, die über den gesamten Lebenszyklus mit dem Gerät arbeiten und dabei spezifische Konfigurationen durchführen.
Sicherheitshinweise (XA)	Abhängig von der Zulassung liegen dem Gerät bei Auslieferung Sicherheitshinweise (XA) bei. Diese sind integraler Bestandteil der Betriebsanleitung.  Auf dem Typenschild ist angegeben, welche Sicherheitshinweise (XA) für das jeweilige Gerät relevant sind.
Geräteabhängige Zusatzdokumentation (SD/FY)	Anweisungen der entsprechenden Zusatzdokumentation konsequent beachten. Die Zusatzdokumentation ist fester Bestandteil der Dokumentation zum Gerät.



www.addresses.endress.com